

Berlin Seminar

on Energy, Climate Policy and Sustainable Finance

Advancing Net-Zero? The Role of Sustainable Finance Taxonomies Worldwide

18. Juli 2024 | 10:00–11:30 Uhr | via Zoom

Nachhaltige Taxonomien können eine wichtige Rolle in nachhaltigen Finanzrahmen weltweit spielen. Sie sollen die Finanzierung des Übergangs zu einer grünen Wirtschaft unterstützen, und die Finanzierung von Klimaschutzmaßnahmen in Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen bringen. Um ihre Wirkung zu maximieren und sicherzustellen, dass die Umsetzung für Unternehmen machbar bleibt, brauchen wir eine bessere Koordination zwischen den globalen Taxonomien.

Die WPSF hat in Zusammenarbeit mit dem DIW Berlin und Climate & Company einen Austausch darüber organisiert, wie verschiedene Taxonomien weltweit den Übergang zur Klimaneutralität unterstützen. Das Seminar befasste sich damit, welche Herausforderungen und Möglichkeiten es gibt, globale Taxonomieansätze zu harmonisieren. Globale Zusammenarbeit ist essenziell, damit Taxonomien auch in der Praxis funktionieren. Im Folgenden finden Sie die vier wichtigsten Erkenntnisse der Diskussion. Die vollständigen Präsentationsfolien der Referent:innen sind unten verlinkt.

Unsere Referent:innen:

- Leonard Schmidt – Associate Programme Officer für die Unterabteilung Klimafinanzierung des UNFCCC
- Catherine Marchewitz – Wissenschaftlerin am DIW Berlin
- Eugene Wong – CEO des Sustainable Finance Institute Asia (SFIA)
- Kim Schumacher – Professor für Sustainable Finance und ESG an der Kyushu Universität, Japan
- Daniel Scharwies – Projektleiter bei Climate & Company

Moderation: Franziska Schütze – Wissenschaftlerin am DIW Berlin und Koordinatorin der Wissenschaftsplattform Sustainable Finance

1. Seit 2020 haben Taxonomien weltweit einen Boom erlebt und bis 2024 wurden mehr als 50 initiiert. Sie decken Transitionsaspekte in verschiedenen Formen und in unterschiedlichem Ausmaß ab.

Einige grüne Taxonomien, wie die der EU oder Kolumbiens, schließen Transitionsaktivitäten ein, andere Taxonomien, wie die ASEAN-Taxonomie,

verwenden Ampelsysteme, die Übergangsaktivitäten als Gelb einstufen, während einige Länder spezielle Rahmenwerke für die Übergangsfinanzierung entwickelt haben, wie die japanischen Basic Guidelines on Climate Transition Finance. In den Präsentationen von Leonard Schmidt, Catherine Marchewitz und Daniel Scharwies können Sie sich über den aktuellen Stand und die Trends bei der Entwicklung von Taxonomien informieren.

2. Die Kategorie Transition Finance muss ermöglichen, die Transition zu erleichtern, nicht sie zu verzögern. Daher muss die Glaubwürdigkeit der Rahmenregelungen erhöht werden und alle Akteure müssen in der Implementierungsphase Disziplin zeigen.

Um die Glaubwürdigkeit der Transitionsmaßnahmen, wie z.B. des Ampelsystems, zu erhöhen, müssen sich die Regulierungsbehörden auf wissenschaftlich fundierte Kriterien und Schwellenwerte sowie klare Wege zur Klimaneutralität stützen. Darüber hinaus muss das allgemeine Verständnis von Transition Finance verbessert werden, und wir müssen mehr Beispiele und Anwendungsfälle dafür liefern, wie sich Taxonomien auf sektorale Transformationen und reale Unternehmen auswirken. Wenn Sie mehr über das Potenzial von Transitionsplänen für die graduelle Transformation kohlenstoffintensiver Industrien und die Erhöhung ihrer Glaubwürdigkeit erfahren möchten, sehen Sie sich die Präsentation von Kay Schumacher an. Für die Umsetzungsphase von Taxonomien ist Regulierungsdisziplin entscheidend, aber auch Marktdisziplin und Selbstdisziplin aller Akteure.

3. Die Konvergenz der Taxonomien verringert die Marktfragmentierung und trägt zur Entwicklung eines gemeinsamen Markts für nachhaltiger Anlagen bei.

Die Harmonisierung der Taxonomien ist für international tätige Unternehmen und Investoren wichtig, da abweichende Anforderungen die Wirksamkeit der Taxonomien mindern und zur Verlagerung von Emissionen ins Ausland führen könnten. Daher müssen die bestehenden Taxonomien weltweit besser koordiniert werden. Ein notwendiger Schritt ist die Festlegung gemeinsamer Metriken und Grundsätze zwischen den Taxonomien.

Ein Beispiel hierfür ist die ASEAN-Taxonomie und die nationalen Taxonomien der zehn ASEAN-Mitgliedstaaten in Südostasien. Die ASEAN-Taxonomie dient als gemeinsame Sprache und erleichtert die Gleichwertigkeit der nationalen Taxonomien. In der Präsentation von Eugene Wong können Sie mehr über die ASEAN-Taxonomie erfahren.

4. Empirische Belege und Daten können der Entwicklung von Taxonomien einen wichtigen Impuls geben

Die EU-Taxonomie befindet sich beispielsweise erst im zweiten Jahr der Berichterstattung. Die Ergebnisse und empirischen Belege werden erst in den nächsten Jahren sichtbar werden. Empirische Belege und Daten, die zeigen, dass

Taxonomien die Dekarbonisierung von Unternehmen vorantreiben, könnten die Entwicklung von Taxonomien weltweit unterstützen. Um diese Daten zu generieren, sind verbindliche Offenlegung und Berichterstattung erforderlich.

Kontaktieren Sie das WPSF-Team für einen Anschlussaustausch über nachhaltige Finanztaxonomien und ihr Potenzial für die Transition zu Net-Zero über unsere Projektkoordinatorin Franziska Schütze: fschuetze@diw.de.